

Grundkurs Bienenzucht 2005 Prüfungsaufgaben

10. September 2005

Teilnehmer

	Fragen	Lösung	Beantwortung %	
			Richtig	Falsch
1	Wieviel Beine und Flügel besitzt eine Honigbiene ?	A		
	A Drei Paar Beine und zwei Paar Flügel			
	B Drei Paar Beine und ein Paar Flügel			
2	Das von den Bienen für den Wabenbau benötigte Wachs wird	C		
	A von den Bienen wie Pollen eingetragen			
	B nur von den Mittelwänden ausgezogen			
3	Eine Königin legt befruchtete und unbefruchtete Eier. Aus den unbefruchteten Eiern entwickeln sich	B		
	A Arbeiterinnen			
	B Drohnen			
4	Wie lange dauert es von der Eiablage bis zum Schlüpfen einer Königin ?	B		
	A 21 Tage			
	B 16 Tage			
5	Wo wird eine neue Königin im Bienenvolk zugesetzt ?	B		
	A Am Rande des Brutnestes			
	B Zwischen 2 offenen Brutwaben			
6	Welche Vorteile bringt der Baurahmen ?	C		
	A Die Mittelwände werden schneller ausgebaut			
	B Das Volk bringt mehr Honig			
7	Wann wird der Baurahmen den Völkern eingehängt ?	B		
	A Nach dem Abräumen des Honigraumes			
	B Bei der Weidenblüte			
8	Wann sollte die Honigraumfreigabe erfolgen ?	C		
	A Während der Weideblüte			
	B Wenn der Löwenzahn zu blühen beginnt			
9	Woran erkennt man die Schwarmstimmung eines Volkes ?	B		
	A Am zügigen Ausbau und bebrüten des Baurahmens			
	B Wenn Königinnen - Larven in Pflege sind			
10	Wie verhindert man das Schwärmen eines Volkes ? Durch	C		
	A späte Honigraumfreigabe			
	B Enghaltung des Volkes			
11	Der Vorschwarm hat in der Regel	B		
	A keine Königin			
	B eine alte Königin			
12	Wann sollte ein Schwarm in den Bienenstock einlogiert werden ?	C		
	A Morgens vor Beginn des Bienenfluges			
	B Mittags bei Bienenflug			
13	Mit welchen Waben wird der Bienenkasten für einen Schwarm ausgestattet ?	B		
	A Mit hellen, bebrüteten Waben			
	B Nur mit Mittelwänden			
	C Je zur Hälfte mit hellen, bebrüteten Waben und Mittelwänden			

Grundkurs Bienenzucht 2005 Prüfungsaufgaben

10. September 2005

Teilnehmer

	Fragen	Lösung	Beantwortung %	
			Richtig	Falsch
14	Trifft man bei der Brutkontrolle weder Eier noch Brut an, was tun ?	C		
	A 9 Tage warten und nochmals kontrollieren			
	B Sofort eine neue Königin zusetzen			
	C Eine Kontrollwabe mit jungen Larven und Eiern aus einem andern Volk zugeben und nach 4 Tagen auf Nachschaffungszellen kontrollieren			
15	Die Bildung eines Ablegers bezweckt :	A		
	A Die Bereitstellung von Reservevölkern			
	B Das Standvolk zum Schwärmen zu bringen			
	C Futtereinsparung in trachtloser Zeit			
16	Wie sollte ein 4 - Waben Brutableger gebildet werden ?	A		
	A 2 Brutwaben, 1 Pollenwabe, 1 Futterwabe			
	B 2 Mittelwände und 2 Brutwaben			
	C 1 Leerwabe, 1 Brutwabe, 2 Futterwaben			
17	Welche Vorteile bringt ein Kunstschwarm ?	C		
	A Verwertung von Brutwaben			
	B Höherer Honigeintrag			
	C Sicheres Zusetzen einer Königin und neuer Wabenbau			
18	Die Völker werden für den Wintersitz gerichtet,	B		
	A bevor der erste Schnee fällt			
	B vor dem Auffüttern			
	C vor dem längsten Tag			
19	Auf was ist beim Richten des Wintersitzes zu achten ? Dass	B		
	A genügend Honig für den Winter im Volk bleibt ?			
	B die Brut in Ordnung ist und helle, unbebrütete Waben entnommen werden ?			
	C im Bienenvolk genügend Mittelwände zum bauen vorhanden sind ?			
20	Wann soll die Einfütterung spätestens abgeschlossen sein ?	C		
	A Vor dem Abräumen des Honigraumes			
	B Ende Oktober			
	C Mitte September			
21	Man prüft die Honigwaben auf Reife des Honigs bei der Entnahme, durch	C		
	A Beurteilung der Farbe			
	B Prüfen des Geruchs			
	C Spritzprobe			
22	Ausgereifter Honig enthält	C		
	A kein Wasser			
	B unter 10 % Wasser			
	C unter 18 % Wasser			
23	Wie soll der Honig gelagert werden ?	B		
	A Im Wärmeschrank bei 40 °C			
	B Dunkel, kühl und trocken			
	C In sonnigen, hellen Räumen			
24	Wann ist eine Behandlung gegen die Varroatose dringend erforderlich ? Wenn pro Tag mehr Milben abfallen als	B		
	A 1 - 2			
	B 5 - 10			
	C 20 - 50			
25	Was versteht man unter "Nosematose" ?	C		
	A Eine Brutkrankheit			
	B Ein neues Mittel zur Varroabekämpfung			
	C Eine Darmerkrankung der Bienen			
26	Woran erkennt man die bösartige Faulbrut ?	B		
	A Die Bienen sind "faul" und tragen keinen Honig ein			
	B Streichholzprobe			
	C Kotreste im Bereich des Zellrandes der Waben			